

Link: <https://www.computerwoche.de/a/oracle-will-weiter-in-sun-server-investieren,1928111>

#### Roadmap

## Oracle will weiter in Sun-Server investieren

**Datum:** 27.01.2010

**Heute Abend erläutert Oracle die Roadmap zur Integration der Produkte von Sun Microsystems. Erste Details verrät ein Manager schon im Vorfeld.**

In einem fusionierten Unternehmen wird Oracle wesentliche Server-Plattformen von Sun Microsystems weiter pflegen. Das bestätigte Bob Shimp, Vice President von Oracles Technology Business-Sparte im Vorfeld der **offiziellen Ankündigung**<sup>1</sup>. Investieren will der Konzern unter anderem in die Multithreading-CPU's vom Typ UltraSparc T, die in Suns Niagara-Servern verbaut werden. Auch die Server-Familie der M-Serie, die auf Sparc64-Prozessoren basiert, will das Oracle-Management weiter pflegen. Auf der Roadmap für die kommenden Jahre stehen Shimps Angaben zufolge auch Suns x64-basierende Server, die mit CPU's von AMD und Intel angeboten werden.

Mit dem Bekenntnis zu den Server-Produkten versucht Oracle, die massive Abwanderung von verunsicherten Sun-Kunden zu stoppen. Seit der ersten Ankündigung der Übernahmepläne im April 2009 gab es immer wieder Spekulationen, Oracle könnte sich von einigen Produktfamilien Suns trennen oder das Hardwaregeschäft sogar gänzlich aufgeben. Etliche Sun-Kunden wechselten daraufhin zu Konkurrenten wie **Hewlett-Packard (HP)**<sup>2</sup> oder IBM.

Erst vergangene Woche hatte die EU-Kommission **grünes Licht für die Übernahme von Sun durch Oracle**<sup>3</sup> gegeben, nachdem zuvor wettbewerbsrechtliche Bedenken geprüft wurden. Amerikanische Kartellbehörden hatten den Deal schon im vergangenen Jahr genehmigt. (wh)

#### Links im Artikel:

<sup>1</sup> <http://www.oracle.com/us/corporate/press/043821>

<sup>2</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/h/HP.html>

<sup>3</sup> <https://www.computerwoche.de/management/compliance-recht/1927628/>